

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins :
gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen
Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes
Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **62 (1971)**

Heft [1]: **Jahresheft 1971**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BULLETIN

DES SCHWEIZERISCHEN ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS

Gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV)
und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

JAHRESHEFT 1971

INHALT

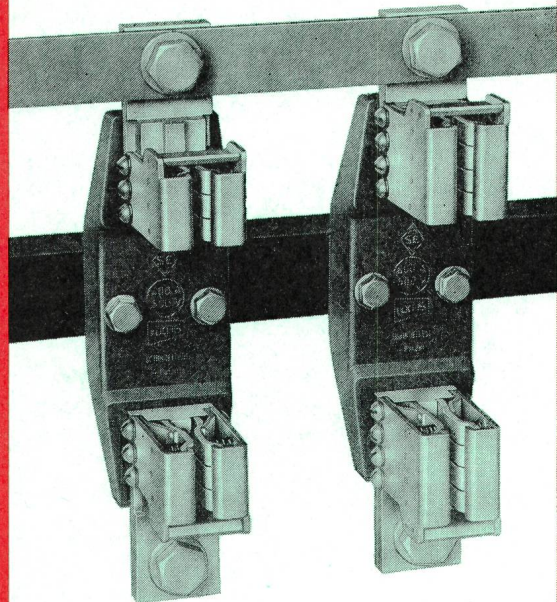
	Seite
Schweizerischer Elektrotechnischer Verein	
Präsidenten, Generalversammlungen	1
Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke	
Präsidenten, Generalversammlungen	1
I. Teil	
Vorstände und Institutionen	3
II. Teil	
A. Kommissionen des SEV	5
B. Kommissionen des VSE	40
C. Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG)	43
D. Kommissionen und Rechtspersonen mit eigener Rechnungsablage	47
III. Teil	
A. Mitgliederverzeichnis	
1. Ehrenmitglieder	50
2. Freimitglieder	50
3. Einzelmitglieder	57
4. Kollektivmitglieder des SEV und des VSE	109
5. Kollektivmitglieder des SEV	117
6. Wissenschaftliche und ähnliche Institutionen	131
B. Mitgliederbeiträge und Statistik der Mitglieder	132
IV. Teil	
Statuten	
1. Statuten des SEV	134
2. Statuten des VSE	140
3. Vereinbarung zwischen dem SEV und dem VSE	146
V. Teil	
A. Veröffentlichungen des SEV	
1. Vorschriften, Regeln, Leitsätze	150
a) Nummernverzeichnis	151
b) Stichwortverzeichnis	175
2. Sonderdrucke des SEV	193
3. Prüfzeichenlisten des SEV	195
4. Veröffentlichungen der CEI	196
5. Veröffentlichungen der CEE	229
VI. Teil	
A. Schweizerische Amtsstellen für elektrotechnische Angelegenheiten	
1. Eidgenössische Kommissionen	232
2. Eidgenössische Amtsstellen	236
3. Kantonale und regionale Amtsstellen	240
B. Höhere und mittlere elektrotechnische Unterrichtsanstalten	240

3 x auf sicher

FUCHS

R. Fuchs-Bamert
8834 Schindellegi
☎ 051 76 42 41

Niederspannungs-
Verteiltableaux
für Trafostationen, Verbinder



NHS-Elemente

- 100 % rostfrei und säurebeständig
- Austauschbarkeit wie es der Praktikant wünscht:
250, 400, 600, 1000 A
- Anschluss-Stücke im Gesenk walzengespreßt, in gerader oder 65° abgewinkelter Ausführung
- Durchgehende Sammelschiene

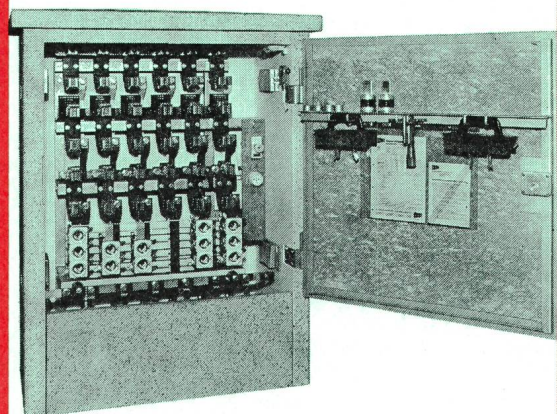
Härtegrad bei 150° C 1000 kg/cm²
Zersetzungstemperatur über 210° C
Aschengehalt 53 %
Kriechstromfestigkeit über 50 Tr

MUBA Halle 22, Stand 371
vor Halle 26, Stand 010

FUCHS

R. Fuchs-Bamert
8834 Schindellegi
☎ 051 76 42 41

Unterflur- und Überflur-
Trafostationen
Einbaublocks
für Schalttafelbau



Kabel- Verteilkabine

- Spezialausführungen für Sportplätze und Seeanlage-Beleuchtungen.
Für Trennstelle eine NHS-Gruppe

Über 5000

Kabel-Verteilkabinen sind bis heute installiert und zum Begriff für höchste Ansprüche geworden.

- Verlangen Sie Spezialprospekte!

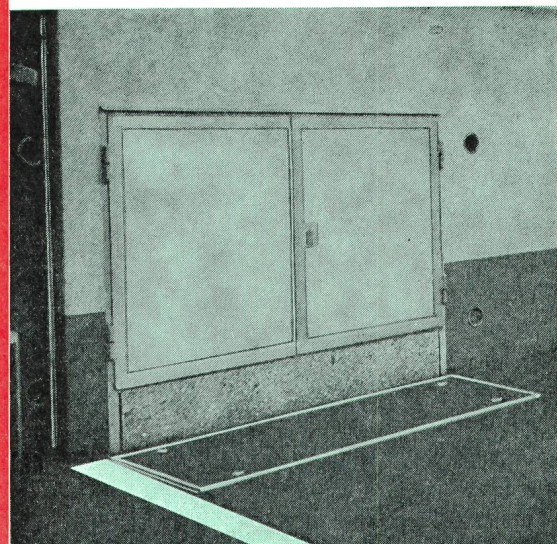
Kabinengröße I

MUBA: 17.—27. April 1971

FUCHS

R. Fuchs-Bamert
8834 Schindellegi
☎ 051 76 42 41

Flach- und Hochkant-
schienenträger
Bezeichnungsschilder



Mauernische Einbauten

- Die jeweiligen topographischen oder ästhetischen Verhältnisse erfordern nicht selten eine wohlüberlegte Planung. Die Mauernischen-Einbauten nehmen weitgehend auf vertraute Dorf- und Stadtbilder und kleine (historische) Naturschönheiten Rücksicht.

- Kostenlos erhalten Sie betreffende Dokumentation.

Einbau im Bahnhof Rapperswil

Jahresheft 1971

Seite

	SEV } VSE }	Allgemeines: Präsidenten, Generalversammlungen	1...2
I. Teil	SEV } VSE }	Organisation des SEV und VSE: Vorstand und Institutionen des SEV Vorstand des VSE	3 4
II. Teil	SEV } VSE }	Kommissionen: A Kommissionen des SEV Internationale Kommissionen (CEI und CEE) B Kommissionen des VSE	5...3 36...3 40...4
		C Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG) D Kommissionen und Rechtspersonen mit eigener Rechnungsablage	43...4 47...4
III. Teil	SEV	Ehrenmitglieder, Freimitglieder Einzelmitglieder	50...5 57...1
		Kollektivmitglieder: a) SEV und VSE b) SEV	109... 117...1
	SEV } VSE }	Mitgliederbeiträge, Mitgliederzahl, Stimmzahl Jahresbeiträge, Beitragsstufen	132 133
IV. Teil	SEV } VSE }	Statuten und Vereinbarung: 1. Statuten des SEV 2. Statuten des VSE 3. Vereinbarung zwischen SEV und VSE	134... 140... 146...
V. Teil	SEV	A Veröffentlichungen des SEV 1. Vorschriften, Regeln und Leitsätze 2. Sonderdrucke 3. Prüfzeichenlisten des SEV	150... 193... 195
		4. Veröffentlichungen der CEI 5. Veröffentlichungen der CEE	196.. 229..
VI. Teil		A Schweizerische Amtsstellen für elektrotechnische Angelegenheiten B Höhere und mittlere elektrotechn. Unterrichtsanstalten	232. 240.

BULLETIN

DES SCHWEIZERISCHEN ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS

Gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV)
und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein — Association Suisse des Electriciens

Präsidenten — Présidents

<i>Dupraz</i>	Montreux	24. April 1889 bis	5. Okt. 1890	<i>Landry</i>	Lausanne	30. Sept. 1912 bis	30. Juni 1919
<i>Blanc</i>	Marly	6. Okt. 1890 bis	11. Okt. 1891	<i>Tissot</i>	Basel	1. Juli 1919 bis	31. Dez. 1925
<i>Favarger</i>	Neuchâtel	12. Okt. 1891 bis	16. Okt. 1892	<i>Chuard</i>	Zürich	1. Jan. 1926 bis	31. Dez. 1932
<i>Wyssling</i>	Zürich	17. Okt. 1892 bis	15. Okt. 1893	<i>Zaruski</i>	St. Gallen	1. Jan. 1933 bis	31. Dez. 1933
<i>Denzler</i>	Zürich	16. Okt. 1893 bis	13. Sept. 1894	<i>Schiesser</i>	Baden	1. Jan. 1934 bis	31. Dez. 1941
<i>Palaz</i>	Lausanne	1. Okt. 1894 bis	10. Aug. 1896	<i>Joye</i>	Fribourg	1. Jan. 1942 bis	31. Dez. 1947
<i>Wyssling</i>	Zürich	11. Aug. 1896 bis	7. Okt. 1900	<i>Winiger</i>	Zürich	1. Jan. 1948 bis	31. Dez. 1951
<i>Butticaz</i>	Genève	8. Okt. 1900 bis	12. Okt. 1902	<i>Tank</i>	Zürich	1. Jan. 1952 bis	31. Dez. 1956
<i>Wagner</i>	Zürich	13. Okt. 1902 bis	23. Sept. 1906	<i>Puppikofer</i>	Zürich	1. Jan. 1957 bis	31. Dez. 1963
<i>Nizzola</i>	Baden	24. Sept. 1906 bis	23. Aug. 1908	<i>Binkert</i>	Bern	1. Jan. 1964 bis	31. Dez. 1967
<i>Täuber</i>	Zürich	24. Aug. 1908 bis	29. Sept. 1912	<i>Richard</i>	Lausanne	1. Jan. 1968 bis	

Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke — Union des Centrales Suisses d'électricité

Präsidenten — Présidents

<i>Wagner</i>	Zürich	(Vorort)	1895	<i>Zaruski</i>	St. Gallen	(Vorort)	1906—1911
<i>Chavannes</i>	Neuchâtel	(Vorort)	1896—1897	<i>Dubochet</i>	Territet	(Vorort)	1911—1919
<i>Köpsel</i>	Wynau	(Vorort)	1897—1898	<i>Ringwald</i>	Luzern ¹⁾		1. Juli 1919 bis 31. Dez. 1930
<i>Lauber</i>	Rathausen	(Vorort)	1898—1900	<i>Schmidt</i>	Lausanne		1. Jan. 1931 bis 31. Dez. 1945
<i>Geneux</i>	St-Imier	(Vorort)	1900—1901	<i>Frymann</i>	Zürich		1. Jan. 1946 bis 31. Dez. 1953
<i>Utinger</i>	Zug	(Vorort)	1901—1902	<i>Aeschimann</i>	Olten		1. Jan. 1954 bis 13. Sept. 1958
<i>de Montmollin</i>	Lausanne	(Vorort)	1902—1903	<i>Payot</i>	Clarens-Montreux		13. Sept. 1958 bis 31. Aug. 1963
<i>Allemann</i>	Olten	(Vorort)	1903—1904	<i>Savoie</i>	Bern		31. Aug. 1963 bis 16. Sept. 1966
<i>Maurer</i>	Fribourg	(Vorort)	1904—1905	<i>Rosenthaler</i>	Basel		16. Sept. 1966 bis 6. Sept. 1969
<i>Oppikofer</i>	Bern	(Vorort)	1905—1906	<i>Trümpy</i>	Olten		6. Sept. 1969 bis

¹⁾ Ab 1919 wurde das System des «Vorortes» fallengelassen.

²⁾ En 1919 le système du «Vorort» fut abandonné.

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301,
8008 Zürich.
Telephon (051) 53 20 20.

Redaktion:

Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.
Telephon (051) 53 20 20.

«Seiten des VSE»: Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke,
Bahnhofplatz 3, Zürich 1, Postadresse: Postfach, 8023 Zürich.
Telephon (051) 27 51 91.

Redaktoren:

Chefredaktor: **H. Marti**, Ingenieur, Sekretär des SEV.
Redaktor: **E. Schiessl**, Ingenieur des Sekretariates.

Inseratenannahme:

Administration des Bulletins SEV, Postfach 229, 8021 Zürich.
Telephon (051) 23 77 44.

Erscheinungsweise:

14täglich in einer deutschen und in einer französischen Ausgabe.
Am Anfang des Jahres wird ein Jahresheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland:
pro Jahr Fr. 84.—, im Ausland pro Jahr Fr. 98.—. Einzelnummern
im Inland: Fr. 7.—, im Ausland: Fr. 9.— (Sonder-Nrn. Fr. 12.—).

Nachdruck:

Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein — Association Suisse des Electriciens

Gründungsdatum: Bern, am 24. April 1889 — Date de la fondation: Le 24 avril 1889 à Berne

Generalversammlungen — Assemblées générales

1. Bern	1889	30. Lugano	1917	59. Neuchâtel	1944
2. Vevey	1889	31. Olten	1919	60. Zürich	1945
3. Marly-le-Grand	1890	32. Montreux	1919	61. Solothurn	1946
4. Bern	1891	33. Luzern (a. o. G. V.)	1920	62. Interlaken	1947
5. Zürich	1892	34. Olten	1920	63. Chur	1948
6. Biel	1893	35. Zürich	1921	64. Lausanne	1949
7. Luzern	1894	36. Arosa	1922	65. Winterthur	1950
8. Aarau	1895	37. Olten (a. o. G. V.)	1922	66. Zürich (a. o. G. V.)	1951
9. Genève	1896	38. Brunnen	1923	67. Basel	1951
10. Neuchâtel	1897	39. Sierre	1924	68. Fribourg	1952
11. Zürich	1898	40. Lausanne	1925	69. Zermatt	1953
12. Burgdorf	1899	41. Basel	1926	70. Glarus	1954
13. Basel	1900	42. Interlaken	1927	71. Luzern	1955
14. Montreux	1901	43. Baden	1928	72. Solothurn	1956
15. St. Gallen	1902	44. St. Moritz	1929	73. Genf	1957
16. Lausanne	1903	45. Genève	1930	74. St. Gallen	1958
17. St. Moritz	1904	46. Bern	1931	75. St. Moritz	1959
18. Fribourg	1905	47. Solothurn	1932	76. Locarno	1960
19. Bern	1906	48. Lugano	1933	77. Montreux	1961
20. Luzern	1907	49. Aarau	1934	78. Schaffhausen	1962
21. Solothurn	1908	50. Zermatt	1935	79. Davos	1963
22. La Chaux-de-Fonds	1909	51. St. Gallen	1936	80. Sitten	1964
23. Schaffhausen	1910	52. Wengen	1937	81. Interlaken	1965
24. Genève	1911	53. Fribourg	1938	82. Zug	1966
25. Zürich	1912	54. Bern	1939	83. Lausanne	1967
26. Basel	1913	55. Luzern	1940	84. Biel	1968
27. Bern	1914	56. Burgdorf	1941	85. St. Gallen	1969
28. Luzern	1915	57. Basel	1942	86. Aarau	1970
29. Baden	1916	58. Montreux	1943		

Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke — Union des Centrales Suisses d'électricité

Gründungsdatum: Aarau, am 19. Mai 1895 — Date de la fondation: Le 19 mai 1895 à Aarau

Generalversammlungen — Assemblées générales

1. Aarau	1895	27. Olten	1920	53. Zürich	1945
2. Luzern	1896	28. Zürich	1921	54. Bern (a. o. G. V.)	1945
3. Neuchâtel	1897	29. Chur	1922	55. Solothurn	1946
4. Zürich	1898	30. Olten (a. o. G. V.)	1922	56. Interlaken	1947
5. Burgdorf	1899	31. Brunnen	1923	57. Chur	1948
6. Basel	1900	32. Sion	1924	58. Lausanne	1949
7. Montreux	1901	33. Lausanne	1925	59. Winterthur	1950
8. St. Gallen	1902	34. Basel	1926	60. Basel	1951
9. Lausanne	1903	35. Interlaken	1927	61. Fribourg	1952
10. St. Moritz	1904	36. Baden	1928	62. Zermatt	1953
11. Fribourg	1905	37. St. Moritz	1929	63. Glarus	1954
12. Bern	1906	38. Genève	1930	64. Luzern	1955
13. Luzern	1907	39. Bern	1931	65. Solothurn	1956
14. Solothurn	1908	40. Solothurn	1932	66. Genf	1957
14. La Chaux-de-Fonds	1909	41. Lugano	1933	67. St. Gallen	1958
16. Schaffhausen	1910	42. Aarau	1934	68. St. Moritz	1959
17. Genève	1911	43. Zermatt	1935	69. Locarno	1960
18. Zürich	1912	44. St. Gallen	1936	70. Montreux	1961
19. Basel	1913	45. Wengen	1937	71. Schaffhausen	1962
20. Bern	1914	46. Fribourg	1938	72. Davos	1963
21. Luzern	1915	47. Bern	1939	73. Sitten	1964
22. Baden	1916	48. Luzern	1940	74. Interlaken	1965
23. Lugano	1917	49. Burgdorf	1941	75. Zug	1966
24. Olten (a. o. G. V.)	1918	50. Basel	1942	76. Lausanne	1967
25. Montreux	1919	51. Montreux	1943	77. Biel	1968
26. Luzern (a. o. G. V.)	1920	52. Neuchâtel	1944	78. St. Gallen	1969
				79. Aarau	1970